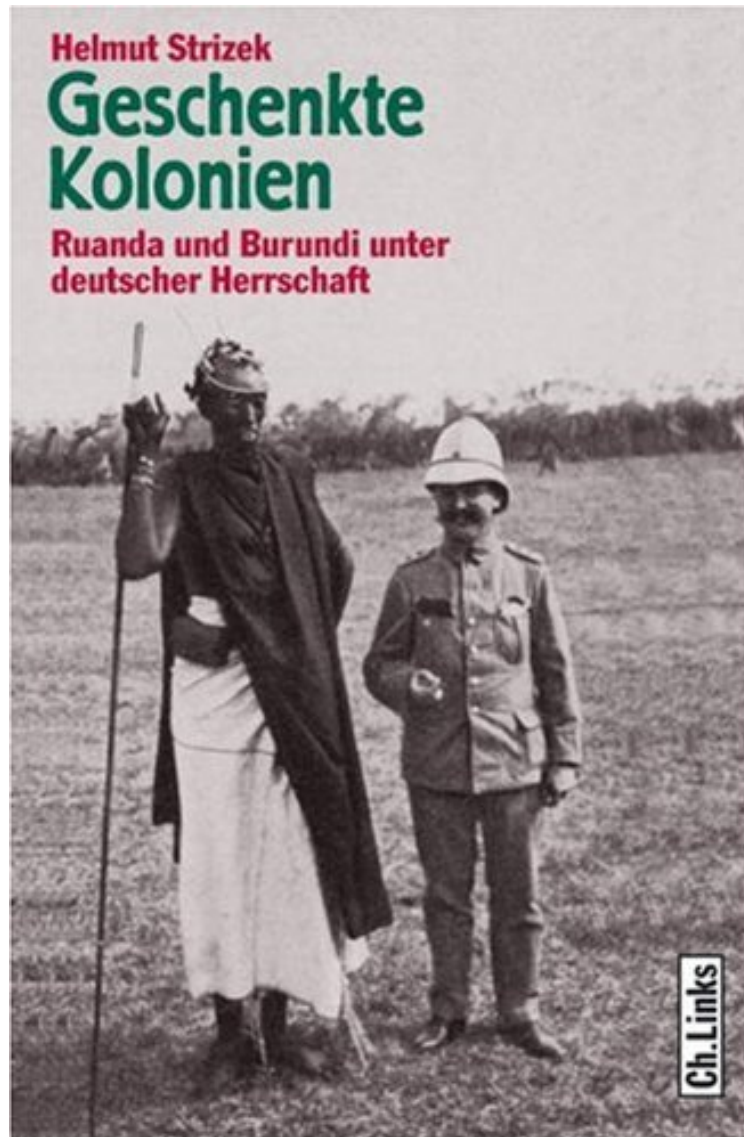


(Download pdf ebook) Geschenkte Kolonien. Ruanda und Burundi unter deutscher Herrschaft

Geschenkte Kolonien. Ruanda und Burundi unter deutscher Herrschaft

Von Helmut Strizek

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #903710 in BcherVerffentlicht am: 2006-05-11 Abmessungen: 9.37 x .75b x 6.50l, Einband: Broschiert 224 Seiten | File size: 54.Mb

Von Helmut Strizek : Geschenkte Kolonien. Ruanda und Burundi unter deutscher Herrschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschenkte Kolonien. Ruanda und Burundi unter deutscher Herrschaft:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

geschenkte Kolonien Von Walter Schmittsuper interessant, informativ, das Buch gibt einen Einblick in die Lebensweise und Denkweise der damaligen Zeit und es lässt erkennen warum sich manche Ereignisse in diesen Ländern so entwickelten, da es die Geschichte bis in die heutige Zeit behandelt. Toll ich werde es nochmal lesen. 8 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sachlich fundiert aber nicht vollständig Von Norbert Staudt Irgendwie habe ich den Eindruck, dem Autor ist auf halbem Wege die Luft ausgegangen. Auf der Suche nach einer Abhandlung über die Ursachen des Völkermords in Ruanda und Burundi habe ich dieses Buch durchgearbeitet. Ich habe eine sachlich fundierte Darstellung der Gründungsgeschichte der beiden zentralafrikanischen Länder von den Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts bis etwa 1916 bekommen. Diese hat mir sehr geholfen so manche Zusammenhänge zu verstehen. Damit war aber 80 bis 90 Prozent des Buches erschöpft. Um dem Autor gerecht zu werden: Nichts anderes wird versprochen! Eine deutsche Kolonialgeschichte mit einem kurzen Ausblick was danach kam. Jetzt warte ich und suche nach einer Fortsetzung und Vertiefung der Zeit aus belgischer Treuhandschaft, dem Prozess der Selbstständigkeit, dem unfassbaren Völkermord von 1994 und der Zeit danach. Das kann das Buch nicht liefern, wird aber auch nicht versprochen.

Pressestimmen Dies ist das aufregendste und beste Buch über Afrika, das derzeit in deutscher Sprache zu lesen ist. Es ist nicht nur historisch von Interesse, sondern brennend aktuell, denn es wirft neues Licht auf den ruandischen Völkermord wie auf den schleichenden Genozid im Nachbarland Burundi. (Die Welt) In seinem informativen Buch skizziert Helmut Strizek die wesentlichen Etappen und Charakteristika der deutschen Herrschaft von den Anfängen bis zur militärischen Niederlage im Ersten Weltkrieg. Auch die Perspektiven und Handlungsspielräume der einheimischen Bevölkerung finden Berücksichtigung. (Andreas Eckert, Die ZEIT) Helmut Strizeks gut lesbare, übersichtliche Darstellung der kolonialen Vorgeschichte des Völkermords in Ruanda schließt eine Informationslücke hierzulande. Wegschauen, relativieren, die koloniale Mitverantwortung ausschließlich auf die Belgier abschieben - das können sich gerade die Urenkel der kaiserlichen Soldaten nicht erlauben. (Deutschlandfunk) Kurzbeschreibung Ruanda und Burundi sind ein kolonialgeschichtlicher Sonderfall. Sie fielen dem Deutschen Reich im Zuge der Aufteilung Afrikas in europäische Einflussgebiete auf der Kongo-Konferenz 1884/85 zu. Anders als in den übrigen Teilen Deutsch-Ostafrikas blieben die Bewohner des Hochplateaus zunächst von der deutschen Kolonialherrschaft unberührt. Erst 1898 wurde ein deutscher Militärposten in Ruanda errichtet. Im Unterschied zu ihren anderen Kolonien setzten die Deutschen hier auf Kooperation und etablierten ein Residentensystem zur Ausübung einer indirekten Herrschaft. Das Buch beschreibt die Kolonialherrschaft von den Anfängen bis zum Rückzug der Deutschen 1916. Abgerundet wird die Darstellung durch einen Essay, der einen Bogen schlägt über die belgischen Mandatsjahre, die UN-Treuhandverwaltung bis zur Gründung selbständiger Staaten. Diskutiert wird auch, inwieweit der Völkermord 1994 auf die Kolonialpolitik zurückgeführt werden kann. (Anm. Dieser Band ist mit 82 Abbildungen versehen.) Der Verlag über das Buch War der Völkermord in Zentralafrika eine Nachwirkung der kolonialen Herrschaft?